

**Probă scrisă la LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MODERNĂ**  
**Bilingv**

**Proba f**

**Sesiunea august - septembrie 2006**

**Varianta 3**

- ♦ **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- ♦ **Timpul efectiv de lucru este de 3 ore.**

**I. Lesen Sie den Text und äußern Sie Ihre Meinung zu der folgenden Frage!**

Sie nennen sich Novemberkinder, weil sie in diesem Monat geboren wurden. Und zwar alle am selben Tag – am 9. November 1989 dem Tag, als in Berlin die Mauer fiel.

Jungen und Mädchen kamen an diesem Tag in Berlin zur Welt. Alle treffen sich seitdem jedes Jahr im November. Vorausgesetzt, sie haben Zeit dazu. Denn etliche wohnen gar nicht mehr in Berlin. Sie leben mittlerweile quer übers Land verteilt, in Bayern, Sachsen oder Mecklenburg-Vorpommern. Ein Autokonzern hat die Patenschaft für die Novemberkinder übernommen und veranstaltet jedes Jahr eine große Geburtstagsparty. Mal treffen sie sich in einem Erlebnisschwimmbad, mal zum Klettern in einem künstlerischen Gebirge in einer Halle. Oder sie werden vom Regierenden Bürgermeister eingeladen.

Caroline, Nicolas, Miriam und Shila wohnen immer noch in Berlin. Sie kommen aus ganz unterschiedlichen Stadtteilen. Drei leben in Buckow, Heiligensee oder Rosenthal. Das sind ländliche Gebiete im Norden und Süden Berlins mit Ein- und Zweifamilienhäusern und Bäumen und Wiesen in der Umgebung. Shila lebt in Neukölln, einem Stadtteil mit fünfstöckigen, mehr als 100 Jahre alten Gebäuden, vielen Menschen und vielen Autos. In die Innenstadt, dort wo die meisten Touristen hinreisen, und auch in die anderen Berliner Stadtteile kommen die Jugendlichen selten. Ihre Freundinnen und Freunde wohnen in der Nähe. Mit ihnen feiern sie jedes Jahr ganz normal Geburtstag, wie alle anderen aus ihrer Klasse auch. Nur bei den gemeinsamen Feiern der „Novemberkinder“ einige Tage später merken sie, dass ihr Geburtstag doch an einem besonderen Tag liegt.

(Novemberkinder – Juma 2/2004)

**Was halten Sie von dieser großen Geburtstagsparty? (70 Wörter)**

**(30 puncte)**

**II. a. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile. Schreiben Sie die Sätze anders ohne ihren Sinn zu verändern!**

**1. Vorausgesetzt, sie haben Zeit dazu.**

**2. Das sind ländliche Gebiete im Norden und Süden Berlins mit Ein- und Zweifamilienhäusern ... .**

**(10 puncte)**

**II. b. Kreuzen Sie die richtige Variante an!**

**1. Er hat den Umzug sehr gut ..... .**

**a. aufgetragen**

**b. getragen**

**c. ertragen**

**d. vortragen**

## 2. Wenn Paul Probleme hat, geht er zu ..... .

- a.** einer Bekannten                      **b.** einem Bekannten  
**c.** eines Bekannten                    **d.** ein Bekannter

**3. Hans ist schon -.....jährig. Er kann tun was er will.**

- a. voll-**      **b. unter-**      **c. zwischen-**      **d. ur-**

4. Vor 1933 bezeichnete er sich gern als einen Demokraten. Als aber die Nazis an die Macht kamen, hat er sogleich sein Mäntelchen nach dem Winde gehängt und ist in die Nazi-Partei eingetreten. Das bedeutet:

- a. sich schwer einer Situation anpassen  
b. sich sofort jeder Situation anpassen  
c. in einer angenehmen Lage sein  
d. feste Grundsätze haben

**5. Ihre Gesundheitslage hat sich beträchtlich verschlechtert seitdem sie sich .... ihren Sohn so geärgert hat.**

- a. um                      b. für                      c. über                      d. auf

**6. Welche ist die richtige Variante des folgenden Satzes im Passiv Plusquamperfekt?**  
*Verfilmung einer wahren Geschichte.*

- a. Eine wahre Geschichte wird verfilmt.
- b. Eine wahre Geschichte wurde verfilmt.
- c. Eine wahre Geschichte war verfilmt worden.
- d. Eine wahre Geschichte ist verfilmt worden.

6. In welchem Sinne wird im folgenden Satz das Verb stehen gebraucht?  
Die Halskette steht dir.

- a.** kleiden/zu jemandem passen  
**b.** sich befinden  
**c.** zur Folge haben  
**d.** ausgerichtet sein

**8. Wenn alles *nach Wunsch* geht, bin ich in 10 Minuten dort.**

- a. wunschgemäß**      **b. wünschenswert**      **c. gewünscht**      **d. erwünscht**

**9. Beide Kinder verbrachten bei den Großeltern eine sorg-..... Kindheit.**

- a. -same                      b. -bare                      c. -liche                      d. -lose

**10. Es wurden zahlreiche Entscheidungen ..... .**

- a. getroffen**                      **b. gemacht**                      **c. geplant**                      **d. gesagt**

**(20 puncte)**

**III. Was halten Sie von Feiern in der Schule mit den Kollegen? Schreiben Sie einen Aufsatz, in dem Sie Ihre Meinung äußern! (300 Wörter)**

**(30 puncte)**